

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: E213 Inst. Dachabdichtg. inkl. Dämmung FP Laage, Unterkunfts- und Basisbereich
Vergabe: Sanierung Flachdach Geb. E213, FP Laage
Vergabe-Nr: 22A0173R

Inhaltsverzeichnis

[ID: 55908] [Pos. 02.01.0010 - 02.01.0030](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-1

Anhänge: *Typ:* »Frage«
Info: »Anhänge. Seiten 1 bis 8«

Frage: *Betreff:* »[ID: 55908] Pos. 02.01.0010 - 02.01.0030«
Inhalt: »Wir bitten um Zusendung der Analyse des Abbruchmaterials.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 02.01.0010 - 02.01.0030«
Inhalt: »

im Anhang senden wir Ihnen den Bericht zur Schadstoffuntersuchung der Dachbahn. Die Probe wurde im Zuge der Beprobung der Fugenmasse zum Gebäude E303 mit untersucht.

Daher beziehen sich alle Angaben im beigefügten Bericht zur Untersuchung der **Dachpappe** auf das Gebäude E213, auch wenn dies im Bericht allgemein unter E303 aufgelistet ist.

Zur mineralischen Dämmung gibt es keine Untersuchung. Es ist aber auch hier aufgrund des Alters und dem Kontakt mit der Dachpappe von einer schadstoffbelasteten Dämmung auszugehen.

«

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock
Herrn Schwerin
Wallstraße 2
18055 Rostock

Rostock, den 03.11.2020

FP Laage, Gebäude E303/ übergebene Materialproben zur Analytik auf Asbest und PAK / unser Bericht 84/20-208

Sehr geehrter Herr Schwerin,

am 12.10.2020 übergaben Sie uns folgende zwei Materialproben, die Sie nach eigenen Angaben in o.g. Gebäude entnommen haben:

- Probe 20-208/1: schwarze, glänzend, klebrige Fugenmasse; „Gebäude E303, Boden“,
Probe 20-208/2: schwarze, Dachpappe mit teerartigem Geruch; Gebäude E303, Dach“

Diese Proben wurden geteilt und staubdicht verpackt den akkreditierten Laboratorien der WESSLING GmbH und RWU GmbH zur Analytik gesandt.

Ergebnis der Analytik / Bewertung

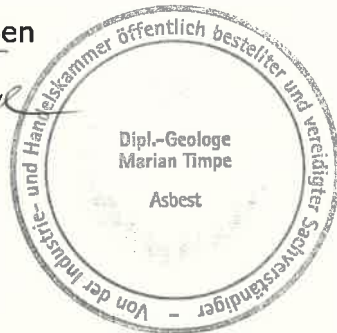
Proben-Nr.	Material	Ergebnis	Bewertung
20-208/1	Fugenvergussmasse	asbesthaltig (enthält Amphibolasbest PAK: <5 mg/kg	sonstiges Asbestprodukt im Sinne der TRGS 519, Nr. 2.13
20-208/2	Dachpappe	asbestfrei PAK: 18.000 mg/kg B[a]P: 950 mg/kg	krebserzeugendes Teerprodukt

Die Prüfberichte zur Analytik sind in den Anlagen beigelegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Marian Timpe
Asbest-Sachverständiger



Anlagen

Anlage 1: Prüfbericht Nr. 10390 - 23063 der RW Umweltberatung GmbH zur Asbestanalytik gemäß VDI 3866, Blatt 5, Anhang B

Anlage 2: Prüfbericht CBE20-018325-1 der WESSLING GmbH zur PAK-Analytik

Anlage 1
zum Bericht 84/20-208

Prüfbericht Nr. 10390 - 23063 der RW Umweltberatung GmbH
zur Asbestanalytik gemäß VDI 3866, Blatt 5, Anhang B

Auftraggeber (AG): TiR Konzept GmbH
Voßstraße 24
18059 Rostock

Auftragnehmer (AN): RW Umweltberatung GmbH
Brandteichstr. 20
17489 Greifswald

Projekt Nr. (AG): 20-208

Probenentnahmedatum: -

Probenehmer: AG

Probenverpackung: Kunststoffbeutel mit Verschluss

Probeneingang: 15.10.2020

Prüfdatum: 23.10.2020

Bearbeiter: Robert Witschel

Probenkennzeichnung:

Proben-Nr. AG	Proben-Nr. Labor	Fundpunkt	Materialbeschreibung
20-208/1	23063-01	-	Fugenvergussmasse: schwarz, glänzend, klebrig
20-208/2	23063-02	-	Dachpappe: schwarz, biegsam, besplittet, faserhaltig

Analyseverfahren:

Das Probenmaterial wird komplett bei 450 °C verascht und zerkleinert (< 100µm). Aus einer Teilmenge des Probenmaterials, wird eine Suspension mit destilliertem Wasser hergestellt in Verbindung mit einer Säurebehandlung (5-10 %ige HCl). Die Suspension wird auf ein goldbedampftes Polycarbonatfilter filtriert.

Die rasterelektronenmikroskopische Auswertung erfolgt bei verschiedenen Vergrößerungen (50-, 200- und 1.000-fach) mit einem Rasterelektronenmikroskop mit angeschlossenen Röntgenmikroanalyse-system.

REM: JEOL JSM – IT100
EDX: EDAX Team HX-1001
Beschleunigungsspannung: 15 keV.

Die Auswertung erfolgt qualitativ. Beim ersten Nachweis von asbesthaltigen Strukturen wird die Untersuchung abgebrochen mit dem Ergebnis „asbesthaltig“. Ohne positiven Asbestbefund wird die Untersuchung über die gesamte erforderliche Filterfläche von insgesamt 57 mm² fortgesetzt. Das Verfahren eignet sich zum qualitativen Nachweis von Asbest in sehr niedrigen Konzentrationen bei einer Nachweisgrenze von 0,001 %.

Analysenergebnisse:

Proben-Nr. AG	Proben-Nr. Labor	Präparat	Asbest nachgewiesen	Massen-haltsklasse	Asbestart	Asbestprodukt	Nachweisgrenze
20-208/1	23063-01	Suspensionspräparat	ja	in Spuren	Amphibol-asbest	asbesthaltige Fugenverguss-masse	0,001 %
20-208/2	23063-02	Suspensionspräparat	nein	n.n.	-	-	0,001 %

n.n. nicht nachgewiesen

Die Analyseergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das untersuchte Probenmaterial.

Analysendokumentation:

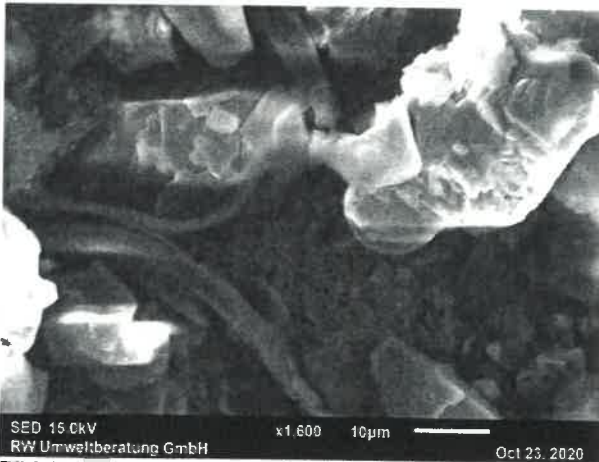


Bild 1: Probe 23063-01, Amphibolasbest

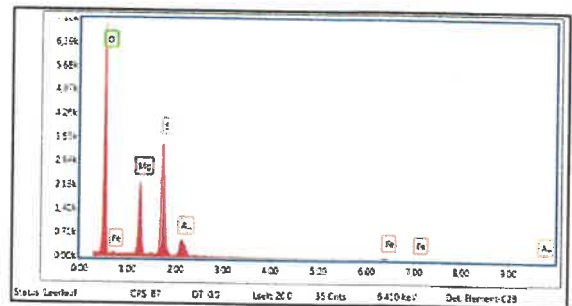


Abb. 1: Probe 23063-01, Elementspektrum Amphibol-asbest

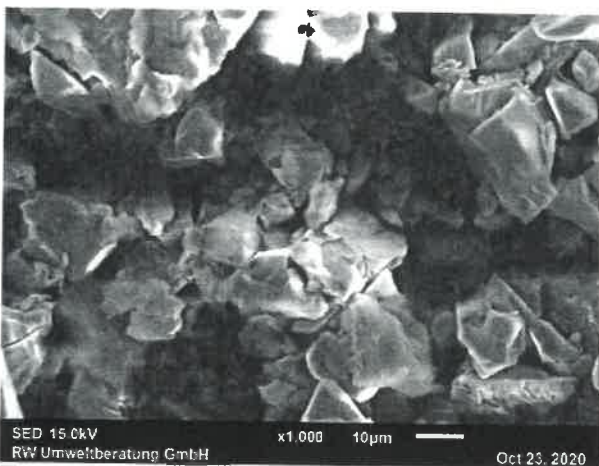


Bild 2: Probe 23063-02

wieland
Mari Wieland
M. Sc.



Angela Welke
Dipl. Geol.

Datum: 23.10.2020

Anlage 2
zum Bericht 84/20-208

Prüfbericht CBE20-018325-1 der WESSLING GmbH zur PAK-Analytik

WESSLING GmbH, Haynauer Str. 60, 12249 Berlin

TiR Konzept GmbH
Voßstraße 24
18059 Rostock

Geschäftsfeld: Umwelt
Ansprechpartner: C. Tögel
Durchwahl: +49 30 77 507 440
Fax: +49 30 77 507 444
E-Mail: Caren.Toegel@wessling.de

Prüfbericht

20-208

Prüfbericht Nr.	CBE20-018325-1	Auftrag Nr.	CBE-07192-20	Datum	20.10.2020
Probe Nr.		20-163813-01	20-163813-02		
Eingangsdatum		15.10.2020	15.10.2020		
Bezeichnung		20-208 / 1	20-208 / 2		
Probenart		Fugenmaterial	Dachpappe		
Probenahme durch		Auftraggeber	Auftraggeber		
Anzahl Gefäße		1	1		
Untersuchungsbeginn		15.10.2020	15.10.2020		
Untersuchungsende		20.10.2020	20.10.2020		

Prüfbericht Nr. **CBE20-018325-1** Auftrag Nr. **CBE-07192-20** Datum **20.10.2020**
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Probe Nr.			20-163813-01	20-163813-02
Bezeichnung			20-208 / 1	20-208 / 2
Naphthalin	mg/kg	OS	<5,0	<90
Acenaphthylen	mg/kg	OS	<5,0	<70
Acenaphthen	mg/kg	OS	<5,0	400
Fluoren	mg/kg	OS	<5,0	280
Phenanthren	mg/kg	OS	<5,0	4.100
Anthracen	mg/kg	OS	<5,0	290
Fluoranthren	mg/kg	OS	<5,0	4.200
Pyren	mg/kg	OS	<5,0	2.600
Benzo(a)anthracen	mg/kg	OS	<5,0	1.100
Chrysen	mg/kg	OS	<5,0	1.100
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	OS	<5,0	820
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	OS	<5,0	610
Benzo(a)pyren	mg/kg	OS	<5,0	950
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	OS	<5,0	50
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	OS	<5,0	830
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	OS	<5,0	920
Summe nachgewiesener PAK	mg/kg	OS	-/-	18.000

20-163813-02

Kommentare der Ergebnisse:

PAK F, OS_Naphthalin: Aufgrund von Matrixstörungen wurde die Bestimmungsgrenze angehoben.

PAK F, OS_Acenaphthylen: Aufgrund von Matrixstörungen wurde die Bestimmungsgrenze angehoben.

Abkürzungen und Methoden

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

DIN 38414 S23 (2002-02)^A**ausführender Standort**

Umweltanalytik Oppin

OS

Originalsubstanz


Caren Tögel

Chemisch-technische Assistentin

Sachverständige Umwelt und Wasser

Seite 2 von 2



Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit * gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

 Geschäftsführer:
 Florian Weßling,
 Marc Hitzke
 HRB 1953 AG Steinfurt